



Wochenbrief

Nr. 05 vom 03. bis 11. Februar 2021

Redaktionsschluss: 11.02.2021, 09.00 Uhr

Ergebnisse der AMK vom 05.02.2021

DBV-Verbandsrat im Austausch mit EU-Umweltkommissar Sinkevičius

Termine Direktzahlungen 2021

Sprachlich unterlegter Vortrag der Vortragstagung „Pflanzenbau aktuell“

Trend zum Frühjahr-Nmin 2021

Agrardiesel → Hinweise zur Antragstellung

Beihilfen Tierkörperbeseitigung seit 01.01.2021 entfallen

Web-Seminar für Geflügelhalter

Änderungen Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und Bundesnaturschutzgesetz

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Termine

Ergebnisse der AMK vom 05.02.2021

(Marcus Rothbart) Die Sonder-Agrarministerkonferenz am 05.02.2021 endete ohne wesentliche greifbare Ergebnisse. Stattdessen zeichnet sie sich als eine besondere AMK der Verhinderung von lösungsorientierten Ansätzen zu Beginn des Bundestagswahlkampfes aus. Während grüne Minister in der Funktion als Umweltminister sich eine Position zur GAP erlauben, schaffen sie das als Agrarminister nicht. Es wird spannend zu beobachten sein, ob man den Weg zu Lösungen auf den nächsten Sitzungen wiederfindet, die dann sowohl alle Teile der Landwirtschaft in Deutschland stärken als auch den zeitlichen Fahrplan der nationalen Umsetzung nicht gefährden.

DBV-Verbandsrat im Austausch mit EU-Umweltkommissar Sinkevičius

(Marcus Rothbart) Im Rahmen der DBV-Gremien war am Dienstag dieser Woche (09.02.) der EU-Kommissar für Umwelt, Meere und Fischerei Virginijus Sinkevičius zu Gast im digitalen Verbandsrat.

Präsident Rukwied ging auf die Entwicklungen rund um den Green Deal und die Biodiversitätsstrategie ein. Die Bereitschaft für Veränderungen seitens der Landwirtschaft ist da, aber es gibt auch deutliche Befürchtungen der Landwirte rund um die genannten Themen. Landwirte wollen z.B. PSM reduzieren, aber nicht per Ordnungsrecht. Das trifft auf viele weitere Bereiche zu, und es geht darum, wie man Herausforderungen wissenschaftlich und kooperativ mit den Menschen managen kann.

Der Kommissar ging in seinen Ausführungen wesentlich auf die Inhalte des Green Deal und der Farm- to Fork -Strategie ein. So ist Ernährungssicherheit ein wesentlicher Anker für die Gesellschaft und für die Landwirte, aber das ist nicht alles. Es geht bei der anstehenden Transformation um die Sicherstellung der Lebensgrundlagen für Kinder und Enkel, und dabei trägt die Landwirtschaft als ein wesentlicher Nutzer der Natur eine besondere Aufgabe. So will man in der EU 30% der Land- und Meeresflächen unter Schutz stellen, den PSM- und den Düngereinsatz zurückfahren und den Anteil des Ökolandbaus bis 2030 auf 25% hochfahren und zusätzlich 3Milliarden Bäume pflanzen. Man muss auch sehen, dass die Landwirtschaft in der Förderperiode 387Mrd € in Europa erhält, dafür muss was geleistet werden.

Fazit: es ist mithin teils erschreckend zu sehen, in welcher politischen Agenda von einer wohlbemerkten Transformation der Gesellschaft in Europa gesprochen wird. Hier werden Prozesse auf den Weg gebracht, bei denen alle Betroffenen zügig die Frage nach der Umsetzbarkeit und der Mitnahme aller Teile der Gesellschaft zu beantworten haben. Niemand hat ein Problem mit dem Schutz natürlicher Ressourcen, schon gar nicht Landwirte, aber dieses Programm birgt erkennbar gesellschaftlichen Sprengstoff und bedarf eines gut strukturierten und organisierten demokratischen Diskurses.

Termine Direktzahlungen 2021

(Nadine Börns) Eine Liste der Termine für die Direktzahlungen 2021 wurde auf der Internetseite ELAISA eingestellt und ist im **Anhang 1** beigefügt. Dabei handelt es sich um sämtliche Termine zur Antragsstellung sowie Fristen zu den Maßnahmen für die Direktzahlungen 2021.

Weitere Neuigkeiten können Sie über folgende Seite mitverfolgen:

https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/Profilinet_ST_P/public/Hilfe/Info/Neuinet.htm

Sprachlich unterlegter Vortrag der Vortragstagung „Pflanzenbau aktuell“

(Nadine Börns) Der Vortrag von Frau Dr. Heike Schimpf aus der „Pflanzenbau aktuell“ Tagung vom 27.01.2021 ist auf der Seite der LLG ergänzend sprachlich unterlegt eingestellt worden. Sie können die Seite unter nachfolgendem Link erreichen:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/acker-und-pflanzenbau/veranstaltungen/pflanzenbau-aktuell/>

Ebenso wird derzeit daran gearbeitet, den Vortrag von Herrn Dr. Schrödter im selben Format zu veröffentlichen.

Trend zum Frühjahres-Nmin 2021

(Nadine Börns) Die LLG hat erste Trends zum Frühjahrs-Nmin veröffentlicht. Dabei wurden die drei Standorte Lückstedt, Bernburg und Krosigk untersucht, mit dem Ergebnis, dass die Niederschläge 2020 unter dem langjährigen Mittel liegen und die Bodenwasserspeicher bis in einem Meter Tiefe an allen drei Messstandorten noch nicht wieder aufgefüllt sind. Weiterhin sind beispielsweise am Standort Bernburg deutliche Zunahmen der Nmin Werte im Vergleich zum Herbst zu verzeichnen, wobei es unter den Standorten zu einer hohen Streuung kommt. Eine Verlagerung in die zweite und dritte Schicht ist außerdem erkennbar. Die LLG empfiehlt, möglichst eigene Bodenuntersuchungen nahe am Düngetermin durchzuführen.

Agrardiesel → Hinweise zur Antragstellung

(Uwe Fischer) Aufgrund des Inkrafttretens der Verordnung zur elektronischen Übermittlung von Daten für die Verbrauchsteuern und die Luftverkehrssteuer (Verbrauch- und Luftverkehrssteuerdaten-Übermittlungs-Verordnung - VStDÜV) zum 1. Januar 2021 kann der Antrag zur Agrardieselentlastung ab diesem Jahr nur noch durch Datenfernübertragung an das zuständige Hauptzollamt gestellt werden (§ 3 Abs. 1, § 2 Nr. 1 VStDÜV).

Die Antragstellung erfolgt nun über das Bürger- und Geschäftskundenportal (BuG-Portal) und löst damit das bisherige Verfahren der Onlineformulare ab, bei dem nach elektronischer Übermittlung des ausgefüllten Antrags ein komprimierter Antrag ausgedruckt und unterschrieben dem zuständigen Hauptzollamt übersandt werden musste. Durch das BuG-Portal wird die vollumfänglich elektronische und papierlose Antragstellung ermöglicht, die dann allein aufgrund der Identifizierung des Antragstellers durch ELSTER-Zertifikat rechtsgültig ist.

Aufgrund zahlreicher praktischer Probleme mit diesem neuen Antragsverfahren möchten wir um Berücksichtigung der Hinweise des Finanzministeriums Sachsen-Anhalt ([Anlage 2](#)) und der Anleitung zur Nutzung der Elster-Zertifikate für Online-Antragsverfahren bei der Agrardieselvergütung ([Anlage 3](#)) bitten. Der DBV bemüht sich weiterhin um eine praktikable Lösung zur Nutzung des BuG-Portals.

Alternativ kann der Antrag noch für die nächsten drei Jahre per Papier abgegeben werden. Der verfügbare Antrag auf der Internetseite beim Zoll ist allerdings eine einfache pdf-Datei, welche per Hand auszufüllen ist.

Beihilfen Tierkörperbeseitigung seit 01.01.2021 entfallen

(Caroline Lichtenstein) Schon im vergangenen Jahr 2020 beliefen sich die Beihilfen des Landes Sachsen-Anhalt für die Tierkörperbeseitigung auf 12,5%. Ein Umschichten der Beihilfen allein auf die Tierseuchenkasse hätte deutlich höhere Beiträge für die Tierhalter bedeutet. Es wurde deshalb entschieden, sämtliche finanzielle Unterstützung der Tierkörperbeseitigung für das Jahr 2021 wegfallen zu lassen und im Gegenzug die Beiträge der Tierseuchenkasse zu senken.

Dieses Jahr steht die Ausschreibung für die Vergabe der Tierkörperbeseitigung ab 2022 an. Noch unklar hierbei ist die genaue Ausgestaltung des neuen Vertrages sowie die Verteilung möglicher finanzieller Beihilfen.

Als [Anhang 4](#) ist das Schreiben der Tierseuchenkasse angefügt.

Web-Seminar für Geflügelhalter

(Caroline Lichtenstein) Im Rahmen des Projektes „Netzwerk Fokus Tierwohl“ wird am 18.02.2021 ein Webinar für Geflügelhalter stattfinden. Thema ist die aviäre Influenza und wie man mit Hilfe von Biosicherheits- und Managementmaßnahmen das Tierwohl in den Geflügelhaltungen sicherstellt. Referenten sind Dr. R. Günther vom FTA für Geflügel und C. Schulte von der LWK Niedersachsen.

Frau Ahrend von der LLG wird zu Beginn der Veranstaltung kurz das Projekt vorstellen.

Die Einladung befindet sich im **Anhang 5**. Anmeldefrist ist der 16.02.2021.

Änderungen Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und Bundesnaturschutzgesetz

(Marcus Rothbart) Wie in allen Medien intensiv dargestellt, haben an diesem Mittwoch (10.02.) das Bundeskabinett die Änderungen zur Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung und zum Bundesnaturschutzgesetz passiert. Der Titel Insektenschutzgesetz entfällt, da wesentliche Änderungen nun im Bundesnaturschutzgesetz erfolgen.

Generell kann zwar anerkannt werden, dass es Veränderungen im Sinne der Landwirtschaft gab, aber aus Sicht des Berufsstandes weiterhin noch deutlicher Veränderungsbedarf besteht. Aus Sicht des DBV bleibt die Grundsatzkritik bestehen und die geplanten Aktionen werden weiter geplant. [Deutscher Bauernverband e.V. - Insektenschutzpaket geht den falschen Weg](#)

In den nächsten Tagen wird sich der BV Sachsen-Anhalt in seinen Gremien mit den detaillierten Folgen auf Landesebene befassen und sich entsprechend fachlich weiter im parlamentarischen Verfahren beteiligen. Fakt ist, der klare Fokus muss immer auf kooperativen Maßnahmen liegen und auch weiterhin wirtschaftlich nachhaltige Landwirtschaft ermöglichen. Ob allen politisch Beteiligten das auch ein Anliegen ist, wird zu beobachten sein. Es geht für die Landwirtschaft dabei auch und vor allem um die weitere Förderfähigkeit von freiwilligen Maßnahmen, dazu gehört unter anderem auch der Ökolandbau.

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt

über die [Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH](#) erhalten.

Neue Rahmenvertragspartner

- [Kuntze & Burgheim Textilpflege GmbH](#) (Deutsche Berufskleider Leasing), Nutzung des Dienstleistungsangebots der DBL zu Sonderkonditionen für Verbandsmitglieder - [ACHTUNG DBL SONDERAKTION bis 30.04.21](#) Die modernen Kollektionen von engelbert strauss im Mietservice erhältlich.
- [A&I Solarreinigung](#) aus Jessen Reinigung von Solaranlagen ab 400 kWp
- Vermittlung von Fach- und Führungskräften für Landwirtschaftsunternehmen / Beratung und Coaching im Bereich qualitative Personalentwicklung in Kooperation mit [entra Hof Schlamann GmbH](#) und Personal-Agrar
- Erstellung professioneller Homepages für Agrarunternehmen
- [Hardware über Cecon in Halle](#)

Newsletter hier [Abonnieren](#)

[Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile](#)

www.gruenerdeal.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de/lohnbuchhaltung-und-finanzbuchhaltung

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // [Services](#) + [Mitgliedervorteile](#) für Unternehmen und Mitarbeiter.

Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** können Sie über die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) abdecken. Ihre Ansprechpartner sind

- Lothar Saage unter 01729037773
- Torsten Röder unter: 015126412557
- a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>
- b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>
- c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Helgard Wiegand

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

18. Februar	Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit/Ethik, ViKo
18. Februar	Landesvorstand, ViKo Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.